

Inhalt

Dank	9
1. Einleitung	13
2. Episoden exemplarischer Freundschaft	29
2.1 Die Sorge um das andere <i>Selbst</i> – Mary McCarthy	32
2.2 Das Nein zur Freundschaft – Karl Jaspers	41
2.3 Selbstlosigkeit oder Paria – Rahel Varnhagen	49
3. Ideengeschichtliche Orientierung	61
3.1 Freundschaft mit dem anderen <i>Selbst</i> – Aristoteles	62
3.1.1 Das liebenswerte Ding	63
3.1.2 Freundschaft zum Mitbürger und zu sich selbst	72
3.2 Einheit in der Freundschaft – Montaigne	81
3.2.1 Der Topos der Verschmelzung – Er ist ich	86
3.2.2 Politik und Freundschaft bei Blossius und Gracchus	90
4. Freundschaft zu sich selbst – Denken und Moral	95
4.1 Paradigmatische Fragen an das Denken	101
4.1.1 Wo denken – Die philosophische Tradition	104
4.1.2 Mit wem denken – Das Selbstgespräch mit dem Freund	109
4.2 Zwei Modi des denkerischen Gesprächs	120
4.2.1 Kritisches Denken	121
4.2.2 Narratives Denken	126
4.3 Das Denken und die negative Moral	131
4.3.1 Das kann ich nicht tun	133
4.3.2 Vom weltlichen Nutzen einer negativen Moral	141
4.4 Auf der Suche nach einer positiven Moral	148
4.4.1 Der Wille – Die ambivalente Grundlage der positiven Moral ..	156

4.4.2 Die Urteilskraft und der Freundeskreis	162
4.4.3 Von der Möglichkeit einer schlechten Freundschaft	175
5. Freundschaft – Die Beziehung des Politischen	183
5.1 Die Neuzeit – Der Beginn der Weltentfremdung	191
5.1.1 Politik unter Wölfen und der Zweifel an der Welt	197
5.1.2 Das Brüderlichkeitsprinzip – Gemeinsam gegen die Welt	211
5.2 Ein unmoderner Politikbegriff	226
5.2.1 Troja und die Erfahrung des Politischen	229
5.2.2 Ein Heerlager ohne Gewalt – Die Polis	243
5.3 Politik unter Freunden	257
5.3.1 Unwissenheit als Haltung	262
5.3.2 Die Rehabilitierung der Meinung	279
5.3.3 Die Welt als das konstitutive Innen der Freundschaft	289
6. Freundschaft – Beziehung zur Welt	313
6.1 Über die Form der Freundschaft	314
6.2 Veruntreuung der Freundschaft	328
6.3 Advocatus Mundi – Reflections on Little Rock	340
7. Fazit	353
Literatur	359